

*Herrn Bezirksbürgermeister Andreas Bialas der
Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg*

Gemeinsamer Antrag

Datum 08.03.2021

Drucks. Nr. VO/0349/21
öffentlich

Zur Sitzung am 16.03.2021	Gremium BV Langerfeld-Beyenburg
-------------------------------------	---

Prüfung Sonderprogramm „Stadt und Land,, flächendeckende Fahrradinfrastruktur

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, die weitere Radwegeplanung im Bereich der BV Langerfeld-Beyenburg unter dem Gesichtspunkt der flächendeckenden Fahrradinfrastruktur im Rahmen des Sonderprogramms „Stadt und Land“ darzulegen und zu prüfen, ob die Fördermöglichkeiten dafür bestehen.

Unterschrift

Klaus Frische

Ute Eichler-Tausch

Ariane Grauer

Begründung

Im Verkehrsausschuss am 16.02.2021 (VO/0239/21) wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses einen aktuellen Sachstandsbericht zu geben, in welchem Umfang sich die Stadt Wuppertal an dem „Sonderprogramm ‚Stadt und Land‘ für flächendeckende Fahrradinfrastruktur“ beteiligen kann.

Die Finanzhilfen des o. g. Sonderprogramms sollen für Investitionen eingesetzt werden, die die Attraktivität und Sicherheit des Radfahrens erhöhen und zum Aufbau einer möglichst lückenlosen Radinfrastruktur beitragen. Außerdem soll der Radverkehr besser mit anderen Verkehrsträgern vernetzt und der zunehmende Lastenradverkehr berücksichtigt werden.¹ Gemäß der weiteren Ausführungen des Sonderprogramms scheint dieses geeignet zu sein, das Radverkehrskonzept der Stadt Wuppertal weiter zu befördern.

Ergänzend dazu möchten wir eine Überprüfung speziell für die Fortführung des Radweges an der Wupper nach Beyenburg und den Bereich Beyenburg – Remscheid (Lückenschluss zur Panoramatrasse über die L 411) dargelegt bekommen.